

Nast Bau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Gleiwitz, Proskestraße 4.

Durch Beschluß der G.-V. vom 28./6. 1932 ist die Ges. zum Zwecke der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöst worden. Die Firma

ist auf die Nast-Bau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Gleiwitz, übergegangen.

Oberschlesische Baustoff Akt.-Ges., Gleiwitz. (In Konkurs.)

Der Antrag der Ges., über ihr Vermögen das Vergleichsverfahren zur Anwendung des Konkurses zu eröffnen, wurde zurückgewiesen. Gleichzeitig wurde über das Vermögen der Ges. am 6./10. 1930 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bank-Dir. a. D.

Oskar Baitsch, Gleiwitz, Bahnhofstr. 23. Das Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlußtermins am 18./11. 1933 aufgehoben. Die Firma wurde am 30./11. 1933 gelöscht.

Pommersche Holz- u. Bau-Aktien-Ges.

Sitz in Greifswald, Salinenstraße 22.

Vorstand: Max Künstler, Georg Leutloff.

Aufsichtsrat: Stellv.: Bank-Dir. Victor Schellong, Stettin; Hans Schümann, Werner Ruge, Dir. Hans Emmerich, Berlin; Albert Gerhardt, Hammer.

Gegründet: 11./2. 1922; eingetragen 10./3. 1922. Niederlass. in Stralsund u. Demmin.

Der G.-V. v. 2./5. 1929 wurde Mitteil. gemäß § 240 HGB. gemacht.

Zweck: An- und Verkauf von Holz- und Baumaterialien u. Ausführung von Bauten aller Art, insbesond. Hoch- und Tiefbauten, Ramm- und Wasserarbeiten.

Kapital: 30 000 RM in 270 Aktien zu 20 RM und 246 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 3 Mill. M. Erhöht 1923 um 17 Mill. M. Die G.-V. v. 2./12. 1924 beschloß Umstell. von 20 Mill. M. auf 108 000 RM in 5000 St.-Akt. u. 400 Vorz.-Aktien zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 20./12. 1926 Sanier. der Ges. durch a) Umwandl. der 8000 Vorz.-Akt. in 8000 RM St.-Akt.; b) Herabsetz. des Kap. zum Zwecke der Beseitig. der Unterbilanz durch Zusammenleg. der Akt. im Verh. 20:1; c) Erhöhh. des herabgesetzten Kap. von 5400 RM bis zu 30 000 RM

durch Ausgabe von neuen Aktien zu 100 RM unter Ausschuß des gesetzl. Bezugsrechts der Aktionäre.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grund u. Gebäude 70 846, Masch. u. Werkz. 25 093, Hoch- und Tiefbaugeräte 1, Einricht. 363, Holzlager 486, Eisen- u. Baulager 2539, Schuldner 1938, Verlustvortrag aus 1929 13 016, Verlust 1930 1084. — **Passiva:** A.-K. 30 000 R.-F. 4000, noch nicht erhob. Div. 351, Gläubiger 1315, Banken 76 203, Hyp. 3497. Sa. 115 367 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1929 13 016, Handl.-Unk. 2697, Betriebs-Unk. 1285, Löhne 5362, Gehälter 4341, Sozialversich. 620, Zs. 1247, Versich. 1214, Steuern 3589, Masch. und Werkz.-Unterh. 427, Eisen- und Baulager 80. — **Kredit:** Hoch- und Tiefbau 638, Sägewerk 14 401, Tischlerei 4742, Verlust aus 1930 14 100. Sa. 33 882 RM.

Dividenden 1927—1930: 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wiedekind & Kempf, Weka-Werke, Akt.-Ges., Groß-Zimmern. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 5./9. 1925 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Vogel, Dieburg. Nach Abhaltung des

Schlußtermins vom 14./12. 1932 wurde die Firma am 25./9. 1933 gelöscht.

Baustoff-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Gütersloh i. W., Avenwedder Straße 41—45.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 5./8. 1932 aufgelöst. **Liquidatoren:** Dipl.-Kaufm. Wilh. Schlüpmann, Geschäftsführer Wilhelm Schröder zu Gütersloh.

Aufsichtsrat: Hermann Brune, Fritz Westerhellweg, Robert Stabenow, Peter Vielstädte.

Gegründet: 15./12. 1923; eingetr. 30./4. 1924.

Zweck: Herstellung und Vertrieb, Import und Export von landwirtschaftlichen, bergwerklichen und gewerblichen Erzeugnissen aller Art, insbesondere von Baustoffen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 500 RM. **Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassa u. Postscheck 319, Sparkasse 173, Geschäftsguth. Güters-

loher Bank 300, Forderungen 19 202, Waren 12 000, Einrichtung 900, Grundstück 15 959, Gebäude 11 721, nicht einziehbares A.-K. 16 015, Verlustvortrag 28 094, Verlust für 1931 2979. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Akzepte 9695, Lieferanten 20 039, Gütersloher Bank 13 969, Schulden auf Grundstück 10 959, Rückstell. 3000. Sa. 107 662 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handelskosten, Gehälter, Zinsen, Mieten, Steuern 13 046, Abschreibungen auf Einrichtung 274, Abschreibungen auf Forderungen 3000, Differenz in laufenden Rechn. 19. — **Kredit:** Rohgewinn 10 361, Verlust 2978. Sa. 13 339 RM.

Hagener Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Hagen (Westf.), Breite Straße 9.

Vorstand: Fabrikant Wilh. Funcke, Hagen.

Aufsichtsrat: Vors.: Ww. Johanna Funcke, Hagen; Ww. Elisabeth Harkort, Haus Schede b. Wetter (Ruhr), Landrichter a. D. Hans von Basse, Hagen.

Gegründet: 27./11. 1920 mit Wirk. ab 1./1. 1921; eingetr. 31./12. 1920.

Zweck: Erwerb, Veräußerung, Verwaltung, Ver-

wertung u. Bebauung von Grundstücken sowie der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Die G.-V. v. 30./10. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 1 Mill. M. in voller Höhe auf Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.